

10. Internationales Symposium

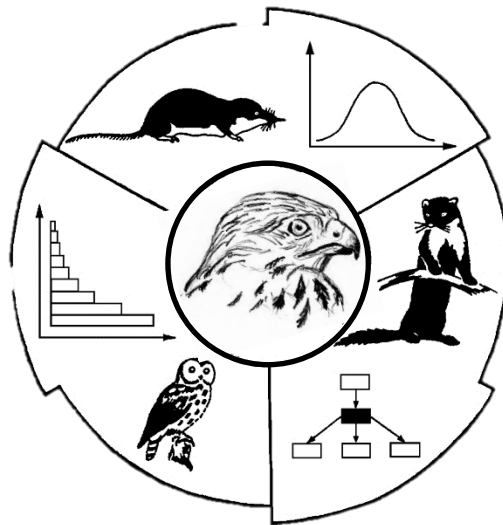
„Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten“

“Population Ecology of Raptors and Owls”

vom 20.10. bis 23.10.2022 in Halberstadt

Vorläufiges Programm

(Stand: 02.09.2022)



Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V. (AG Eulen)

Der Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V. veranstaltet unter Mitwirkung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V. das 10. Internationale Symposium "Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten" in Halberstadt.

Die Tagungsreihe wird seit 1986 im 4-Jahres-Rhythmus durchgeführt und richtet sich an alle der Eulen- und Greifvogelforschung verbundenen Wissenschaftler und Freizeitforscher.

In **Vorträgen** und **Postern** werden neue, **bisher unpublizierte Ergebnisse und Reviews** sowohl der interessierten Öffentlichkeit als auch dem Fachpublikum vorgestellt.

Tagungsort: K6 Seminarhotel
Kirschallee 6
38820 Halberstadt
Tel.: 03941 / 5758
www.k6-seminarhotel.de

Tagungsbüro: Bis 19.10.2022 im Büro des Fördervereins für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V. (siehe Kontaktanschrift). Ab dem 20.10.2022, 16.00 Uhr am Tagungsort.

Tagungssprache: Deutsch und Englisch

Vorträge: Die Vortragsdauer beträgt in der Regel 15 Minuten, es schließen sich 5 Minuten Diskussion an.

Poster: Es stehen Postertafeln zur Verfügung (150 cm x 120 cm). Die drei besten Poster werden durch die Tagungsteilnehmer:innen ausgewählt und prämiert.

Weitere Poster-Anmeldungen sind bis zum 06.10.2022 gern willkommen!

Buchverkauf: Christ Media Natur ist mit einem Buchverkaufsstand vertreten. Darüber hinaus können Publikationen der Veranstalter erworben werden.

Organisatorisches

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung der Tagungsteilnahme und Entrichtung der Tagungsgebühr bis 06.10.2022.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt beim Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V. per E-Mail oder Post (siehe Kontaktanschrift).

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Tagung eventuell Fotos bzw. Filmaufnahmen von Ihnen gemacht und diese veröffentlicht werden (Homepage, Tagungsbericht, Livestream).

Tagungsgebühren:

Die Tagungsgebühr beträgt 60,- € (Auszubildende 45,- €). Den Betrag bitte bis zum 06.10.2022 auf das Konto des Monitoring-Fördervereins überweisen. Early-Bird: Bei Anmeldung und Überweisung bis zum 12.09.2022 beträgt die Gebühr 55,- € (Auszubildende 40,- €).

Empfänger: Monitoring-Förderverein

IBAN: DE 60 8005 3762 0384 3114 09

BIC: NOLADE21HAL

Verw.-zweck: Halberstadt 2022 + Name der Teilnehmenden

Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 12.09.2022 ist eine Rückerstattung der Tagungsgebühr leider nicht mehr möglich.

Unterkunft:

Die Buchung einer Unterbringung im Tagungshotel ist bis zum 01.10.2022 telefonisch oder per E-Mail unter dem Stichwort „Greifvogel Symposium 2022“ möglich und erfolgt direkt beim K6 Seminarhotel (Übernachtung pro Nacht und Person inkl. Frühstück: EZ 61,- €, DZ 46,50 €).

K6 Seminarhotel

Kirschallee 6

38820 Halberstadt

Tel.: 03941 / 5758

E-Mail: info@k6-seminarhotel.de

Da die Übernachtungskapazitäten des Tagungsobjektes begrenzt sind, wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

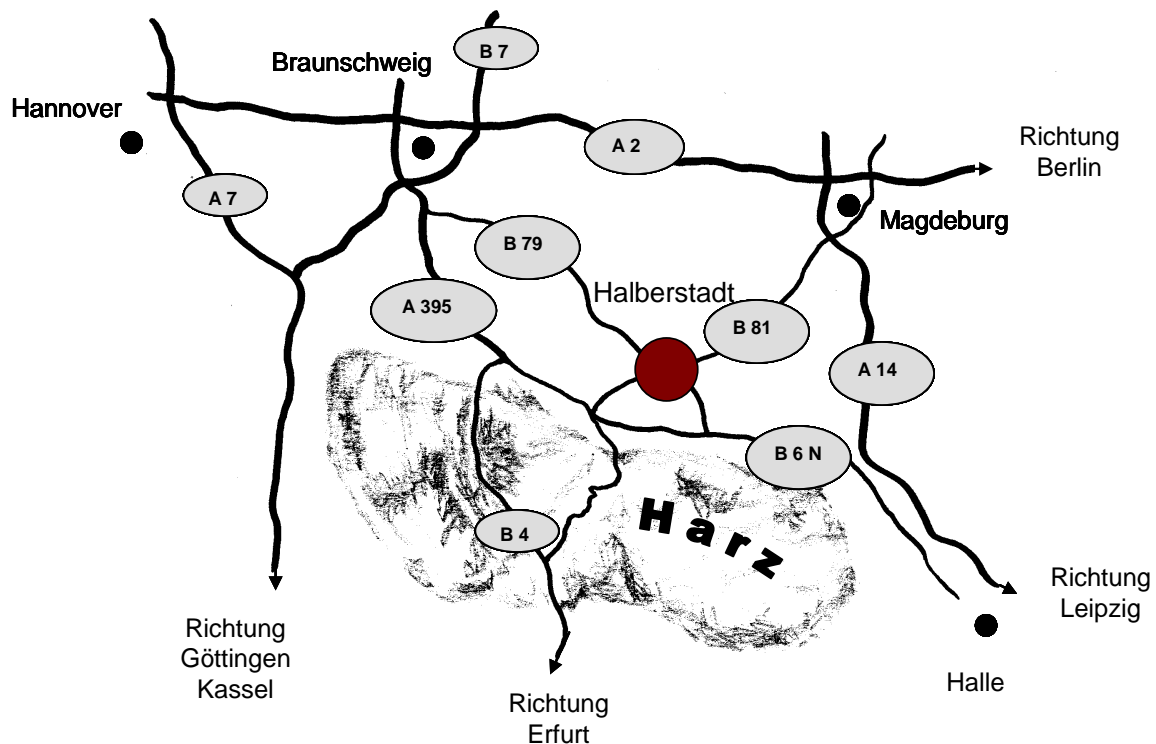
Weitere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Halberstadt finden Sie im Internet unter: www.halberstadt.de.

Organisatorisches

Verkehrsanbindung:

Halberstadt liegt im Bundesland Sachsen-Anhalt im nördlichen Harzvorland. Das Seminar- und Tagungshotel finden Sie am südlichen Rand der Stadt Halberstadt in malerischer Landschaft, am Rande des Landschaftsparkes Spiegelsberge.

Näheres zur Anreise unter: www.k6-seminarhotel.de/anreise



Kontaktanschrift:

Dipl.-Biol. Ubbo Mammen
Förderverein für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V.
Buchenweg 14
06132 Halle (Saale)

Tel.: 0345 / 6869884

E-Mail: monitoring@greifvogelmonitoring.de

Internet: www.greifvogelmonitoring.de



www.facebook.com/MEROS.Greifvogelmonitoring

Podiumsdiskussion

Die Ampel-Koalition will den Ausbau der erneuerbaren Energien im Kampf gegen den Klimawandel in einem beispiellosen Tempo beschleunigen. Dadurch verschärfen sich Konflikte mit dem Artenschutz. Stehen ohnehin stark unter Druck stehende Populationen besonders windkraftsensibler Vogelarten nun endgültig vor dem Aus oder kann ein naturverträglicher Ausbau der Windenergie doch noch gelingen?

"Energiewende - Geraten windkraftsensible Arten unter die (Wind-)Räder?"

Unter diesem Titel findet am Freitag, dem 21.10.2022 von 10:30 bis 12:30 Uhr eine von **Thomas Krumenacker** moderierte Podiumsdiskussion statt. Vier Diskutanten werden Ihre Standpunkte zum Thema vorstellen und anschließend diskutieren.

Es diskutieren:

Dr. Josef Tumbrinck

(Sonderbeauftragter im Bundesumweltministerium)

Dr. Bettina Wilkening

(Sprecherin des AK Naturschutz beim Bundesverband Windenergie)

Prof. Dr. Martin Gellermann

(Rechtsanwalt, apl. Professur an der Universität Osnabrück)

Dr. Andreas von Lindeiner

(Präsident des Deutschen Rates für Vogelschutz)

Live-Stream:

Um die Podiumsdiskussion auch für diejenigen zugänglich zu machen, die bei unserer Tagung in Halberstadt nicht dabei sein können, bieten wir in diesem Jahr erstmals eine Live-Übertragung an. Der Live-Stream wird am Freitag von 9:00 bis 15:30 Uhr stattfinden und schließt neben der Podiumsdiskussion für alle Interessierten auch den Eröffnungsvortrag sowie den Nachmittagsblock (3 Vorträge mit Schwerpunkt Rotmilan) ein.

Die **Ticketbuchung** zum Live-Stream erfolgt online über ein separates Portal und wird in Kürze freigeschaltet. Der Zugang ist dann über www.greifvogelmonitoring.de und unserer Facebook-Seite www.facebook.com/MEROS.Greifvogelmonitoring abrufbar.

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 20.10.2022

ab 16:00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros, Anreise der Teilnehmer:innen, Anbringung der Poster

20:00 Uhr Öffentlicher Vortrag

Thomas Krumenacker:
Ein Himmel voller Adler - Großvogelzug über Israel

Freitag, 21.10.2022

9:00 Uhr Eröffnung des Symposiums

Grußworte

9:30 – 10:00 Uhr Vortrag und Diskussion

Ubbo Mammen, Luisa Minkov:
Bestandsentwicklung der Greifvögel und Eulen Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung windkraftsensibler Arten

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause

10:30 – 12:30 Uhr Podiumsdiskussion

Energiewende – Geraten windkraftsensible Arten unter die (Wind-)Räder?

Moderation: **Thomas Krumenacker**

Es diskutieren:

Dr. Josef Tumbrinck
(Sonderbeauftragter im Bundesumweltministerium)

Dr. Bettina Wilkening
(Sprecherin des AK Naturschutz beim Bundesverband Windenergie)

Prof. Dr. Martin Gellermann
(Rechtsanwalt, apl. Professur an der Universität Osnabrück)

Dr. Andreas von Lindeiner
(Präsident des Deutschen Rates für Vogelschutz)

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr Vorträge und Diskussionen

Maria Rohde, Marc Reichenbach, Hendrik Reers, Sören Greule:
IdentiFlight – ein Erkennungssystem für Großvögel zur bedarfsgerechten Abschaltung von Windenergieanlagen

Rainer Raab, Ivan Literák, Hannah Böing et al.:
Telemetriestudie zur Raumnutzung des Rotmilans (*Milvus milvus*) in Europa – Zwischenergebnisse aus dem Zeitraum 2013 bis 2022

Kerstin Mammen, Ubbo Mammen, Susanne Arbeiter:
Aktuelles zur Raumnutzung von Milanen in Sachsen-Anhalt

15:30 – 16:30 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

16:30 – 17:45 Uhr Vorträge und Diskussionen

Winfried Nachtigall, Sabine Urban:
Telemetrische Untersuchungen an Schwarzmilanen (*Milvus migrans*)

Michaela Domeyer, Johannes Bradtka:
Habichtskauz (*Strix uralensis*) – die Rückkehr in Bayerns Wälder

Dominik Fischer:
Falknerische Methoden zum Training von Falken, Greifvögeln und Eulen zur Durchführung einer erfolgreichen Rehabilitation

20:00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins für Ökologie und Monitoring von Greifvogel- und Eulenarten e.V.

Samstag, 22.10.2022

9:00 – 10:15 Uhr Vorträge und Diskussionen

Hartmut Müller:

Ergebnisse langjähriger Untersuchungen an Schwarzspechten (*Dryocopus martius*) und Folgearten in Buchenwäldern des südlichen Rothaargebirges

Michael Jöbges:

Zum Status der Zwergohreule (*Otus scops*) in Deutschland. Von der Zugprolongation zum regelmäßigen Brutvogel?

Fabian Schrauth, Peter Petermann, Andreas Thiele, Gerhard Eppler:

Ein mehrjähriges Vorkommen von Zwergohreulen (*Otus scops*) in der Oberrhein-Ebene

10:15 – 11:00 Uhr Kaffeepause und Gruppenfoto

11:00 – 12:15 Uhr Vorträge und Diskussionen

Wendy Strahm, Denis Landenbergue, Daniel Schmidt-Rothmund:

Zwischenbericht über die Wiederansiedlung von Fischadlern (*Pandion haliaetus*) in der Westschweiz

Winfried Nachtigall, Silvio Herold, Falko Gleichner:

Der Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) in Sachsen und Südbrandenburg – Bestandsentwicklung und Brutbiologie

Torsten Pröhl:

Zum Vorkommen der Geierarten Äthiopiens

12:15 – 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 – 15:15 Uhr Vorträge und Diskussionen

Birger Reibisch, Thomas Grünkorn, Manuela Heiden, Stefan Wolff, Hans Wirth:

Zweijährige Erfahrungen mit einem Patenschaftsprojekt für Rotmilane (*Milvus milvus*) auf einer Untersuchungsfläche in Schleswig-Holstein

Thomas Grünkorn, Jorg Welcker:

Bruterfolg und Gründe für Jungvogelverluste von Mäusebussarden (*Buteo buteo*) in Schleswig-Holstein – eine Detektivgeschichte mit Hilfe von Videokameras

Peter Wegner, Thorsten Thomas, Michael Kladny:

Totfunde, Todesraten, Todesursachen, Altersaufbau und Geschlechtsverhältnisse in der neuen Wanderfalkenpopulation (*Falco peregrinus*) in NRW

Stefan Kupko:

Ergebnisse einer Langzeitstudie (1991 – 2022) über Turmfalken (*Falco tinnunculus*) in Berlin

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 17:45 Uhr Vorträge und Diskussionen

Michael Schanze:

Der Alltag in einer Greifvogel- und Eulen-Auffangstation

Caren Pertl:

Eulen-Monitoring im Nationalpark Harz – aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse

Gerfried Klammer, Erich Greiner:

Die Waldohreule (*Asio otus*) im östlichen Saalekreis – eine Langzeitstudie 1983 – 2022

Andreas Schüring:

Das Brutpflegeverhalten der Schleiereule (*Tyto alba*)

Schlussworte

20:00 Uhr Mitgliederversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen e.V. (AG Eulen)

Sonntag, 23.10.2022

Exkursionen

1. **Kranichbeobachtung am Stausee Berga-Kelbra**
Leitung: Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
2. **Chefvisite – Einblicke hinter die Kulissen**
Führung durch das Magazin im Heineanum
3. **Ein Jahr mit dem Rotmilan**
Führung durch die Sonderausstellung im Heineanum
4. **Rotmilanausstellung**
Führung durch die Ausstellung im Rotmilanzentrum

Bisher angemeldete Poster

Dubravko Brezovecki, Bernhard Glüer, Michael Häser, Jochen Heimann, Barbara Jonas, Hermann Knüwer, Christa Kohl, Michael Lakermann, Ulrike Neuhoff, Belinda Och, Ralf Steiner:

Wie geht es dem Sperber (*Accipiter nisus*)? – Untersuchungen auf Probeflächen in Nordrhein-Westfalen

Christian Harms:

Das Uhu-Akustik-Projekt – Untersuchungen zum Rufverhalten und zur akustischen Kommunikation von Uhus (*Bubo bubo*)

Hanna Hartmann, Martin Kolbe, Eike Steinborn:

Landesweite Erfassung des Rotmilan-Brutbestandes (*Milvus milvus*) in Sachsen-Anhalt 2021/2022

Andreas Kinser, Daniela Baumgärtner, Helmut Eggers, Steffen Hollerbach, Frank Joisten, Ralf Kobus, Michael Tetzlaff:

Kein Nest im Kornfeld! Wo sind die letzten Wiesenweihen (*Circus pygargus*) Mecklenburg-Vorpommern?

Gerfried Klammer, Erich Greiner, Janna Beichert:

Die Waldohreule (*Asio otus*) – Ergebnisse und Entwicklung aus vier Jahrzehnten Monitoring

Martin Kolbe, Oliver Krone:

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln bei Rotmilanen (*Milvus milvus*) in Sachsen-Anhalt

Elisabeth Leix:

Internationales Auswilderungsprojekt zum Wiederaufbau der Wanderfalken-Baumbrüterpopulation in Polen

Ubbo Mammen, Iris Kleudgen:

Leerstehende Lagerhallen – eine tödliche Gefahr für Turmfalken (*Falco tinnunculus*)

Bernd-Ulrich Meyburg, Christiane Meyburg:

Zug und Überwinterung ad. Schreiadler (*Clanga pomarina*) – Ergebnisse 18-jähriger satellitentelemetrischer Studien

Bernd-Ulrich Meyburg, Günter Heise, Torsten Blohm, Christiane Meyburg, Stefanie Kim Urban:

Langzeituntersuchungen an Schreiadlern (*Clanga pomarina*) am Beispiel eines Paares in Brandenburg

Weitere Poster-Anmeldungen sind bis zum 06.10.2022 gern willkommen!

Die Veranstalter behalten sich Änderungen am Tagungsprogramm vor.